

Rückseite der Wahlbenachrichtigung

Bei Rücksendung bitte in einem ausreichend frankierten Umschlag auf Ihre Kosten an die Gemeinde/Samtgemeinde¹⁾ senden.

Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins für die

.....wahlen²⁾

Wahl(en)³⁾

am

Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und absenden, wenn Sie nicht in Ihrem Wahlraum, sondern durch Briefwahl wählen wollen. Bei einer einzelnen Direktwahl¹⁾ oder einer Stichwahl auch dann, wenn Sie in einem anderen Wahlraum des Wahlgebiets wählen wollen.⁴⁾

Zutreffendes bitte ankreuzen oder in Druckbuchstaben ausfüllen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss seine Berechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen.

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheins für

Familienname		Geburtsdatum (bitte unbedingt angeben)		
Vorname		Tag	Monat	Jahr
Wohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)				

Der Wahlschein

und die Briefwahlunterlagen ohne die Briefwahlunterlagen (nur bei einer einzelnen Direktwahl¹⁾ oder der Stichwahl, wenn in einem anderen Wahlraum des Wahlgebiets gewählt wird.⁴⁾

wird (werden) abgeholt.

soll(en) an meine oben genannte Anschrift geschickt werden.

soll(en) an mich ab dem an folgende Anschrift geschickt werden:

(Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort; bei Versand ins Ausland: auch Staat)

--

Sollte am **zweiten Sonntag nach dem Wahltag eine Stichwahl** stattfinden, beantrage ich auch hierfür die Erteilung eines Wahlscheins⁴⁾

und Briefwahlunterlagen.⁴⁾

(Ort, Datum)

(Unterschrift der oder des Wahlberechtigten)

Vollmacht

Ich **bevollmächtige** zur Entgegennahme des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen Frau/Herrn

(Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit Briefwahlunterlagen durch die von mir bevollmächtigte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (die Eintragung der bevollmächtigten Person in diesen Antrag genügt) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden. Die bevollmächtigte Person hat der Gemeinde/Samtgemeinde¹⁾ vor Empfangnahme schriftlich zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

(Ort, Datum)

(Unterschrift der oder des Wahlberechtigten)

Erklärung der oder des Bevollmächtigten
(nicht von der wahlberechtigten Person auszufüllen)

Hiermit bestätige ich

(Name, Vorname)

den Erhalt der Unterlagen und versichere gegenüber der Gemeinde/Samtgemeinde¹⁾, dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme der Briefwahlunterlagen vertere.

(Ort, Datum)

(Unterschrift der oder des Bevollmächtigten)

Für amtliche Vermerke:

¹⁾ Zutreffende Bezeichnung auswählen.

²⁾ Wahlart eintragen.

³⁾ Es ist einzufügen: der Ober-/Bürgermeisterin oder des Ober-/Bürgermeisters; der Samtgemeindebürgermeisterin oder des Samtgemeindebürgermeisters; der Landrätin oder des Landrats; der Regionspräsidentin oder des Regionspräsidenten.

⁴⁾ Gilt nur für Direktwahlen; bei anderen Wahlen streichen.